

Datenschutzerklärung zu Stellenbewerbungen

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung, Speicherung und gegebenenfalls weitere Verarbeitung der im Rahmen von uns zugegangenen Stellenbewerbungen offengelegten und uns übermittelten personenbezogenen Daten von Stellenbewerbern. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 Abs. (1) Satz 1, Abs. (3) Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), außerhalb des sachlichen Geltungsbereichs von § 26 BDSG Artikel 6 Abs. (1) Satz 1 lit. b) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Im Zuge der Bearbeitung einer Stellenbewerbung werden in der Regel die nachfolgend bezeichneten Daten des Bewerbers erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bewerbungsunterlagen und darin dokumentierte Inhalte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u. ä.), gegebenenfalls weitere individuelle vom Stellenbewerber bereitgestellte und für den Zweck im Sinne von Ziffer 3. relevante personenbezogene Daten.

2. Verantwortlicher für Datenerhebung und -verarbeitung:

Rickertsen Produktionsgesellschaft mbH
Halskestraße 3, 21465 Reinbek, Deutschland
Telefon +49 (40) 727 607-0; Fax +49 (40) 727 607-25
www.rickertsen-hamburg.de
E-Mail: datenschutz@rickertsen-hamburg.de
gesetzlich vertreten durch den (Allein)Geschäftsführer Rolf Dietz.

3. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung: Die persönlichen Bewerbungsdaten erheben und verarbeiten wir ausschließlich zu dem Zweck, die Eignung eines Bewerbers für die Besetzung einer bestimmten Stelle unseres Unternehmens an Hand der vorgelegten Bewerbungsunterlagen und -daten zu prüfen mit dem Ziel einer abschließenden Entscheidung.

4. Datenweitergabe: Die Daten sowie gegebenenfalls in Papierform eingereichte Unterlagen werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen und Fachabteilungen unseres Unternehmens weitergeleitet und bleiben innerhalb unseres Unternehmens gespeichert beziehungsweise verwahrt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, ausgenommen technisch notwendige Datenoffenlegung gegenüber dem externen Fachunternehmen, das unser betriebliches IT-System betreut und wartet. Dieses Fachunternehmen ist auf Vertraulichkeit sowie Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen ausdrücklich von uns verpflichtet und arbeitet unter unserer Kontrolle. Der Umgang des Unternehmens mit den ihm offengelegten Daten geschieht ausschließlich nach unseren Weisungen und ist in einem entsprechenden Vertrag gemäß Art. 28 DS-GVO (sog. Auftragsverarbeitungsvertrag) im Näheren geregelt.

5. Speicherdauer: Gespeicherte Bewerbungsdaten sperren wir im Falle der Bewerbungsablehnung mit Absendung der diesbezüglichen Mitteilung an den Bewerber. Datenlöschung sowie Rücksendung von gegebenenfalls in Papierform eingereichten Unterlagen erfolgen vier Monate später, bei Bestehen

gegebenenfalls längerer gesetzlicher Aufbewahrungspflicht(en) erst zum Ablauf der längsten gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Sollte das Profil eines abgelehnten Bewerbers nach unserer Einschätzung für künftige Stellenangebote von Interesse sein, verlängern wir die Aufbewahrungsfrist für elektronisch gespeicherte Daten sowie für gegebenenfalls in Papierform eingereichte Unterlagen von vier auf zwölf Monate, sofern der Bewerber vor Verlängerungsbeginn auf Anfrage unsererseits zu einer solchen Verlängerung zwecks eventueller späterer Nutzung der Daten seine ausdrückliche Zustimmung im Sinne von Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a) DS-GVO („Einwilligung“) erteilt hat. Nach Ablauf der zwölfmonatigen Frist verfahren wir, sofern zwischenzeitlich es nicht zu einem erneuten Aufgreifen der Bewerbung gekommen ist, wie vorstehend im ersten Absatz bestimmt (Datenlöschung, gegebenenfalls Rücksendung von papiergebundenen Unterlagen).

6. Datensicherheit: Die im Rahmen von eingereichten Bewerbungen uns übermittelten und/oder von uns erhobenen Daten schützen wir gegen Manipulationen sowie gegen unberechtigte Zugriffe durch technische und organisatorische Maßnahmen. Bei elektronischer Einreichung einer Bewerbung schützen wir die Inhalte durch Verschlüsselung nach Stand der Technik in dem Maß, wie die Übertragung unter unserer Verantwortung und Kontrolle steht.

7. Betroffenen-Rechte: Stellenbewerber haben hinsichtlich ihrer uns offengelegten und übermittelten personenbezogenen Daten als Betroffene der bei uns stattfindenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten die folgenden Rechte:

- Recht auf Auskunft über die den Stellenbewerber betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 Abs. (1) DS-GVO);
- gemäß Artikel 7 Absatz (3) DS-GVO Recht auf jederzeitigen Widerruf einer gemäß Art. 6 Abs. (1) Satz 1 lit. a) DS-GVO zu einem bestimmten Datenverarbeitungsvorgang erteilten Einwilligung (z. B. zu einer Verlängerung der Speicherdauer gemäß Ziffer 5.);
- Recht auf Berichtigung von durch uns erhobenen und gespeicherten unrichtigen personenbezogenen Daten des Stellenbewerbers, sofern und soweit die Voraussetzungen von Art. 16 DS-GVO gegeben sind;
- Recht auf Löschung von den Bewerber betreffenden personenbezogenen Daten, die durch uns erhoben und gespeichert sind, sofern ein in Art. 17 Abs. (1) DS-GVO definierter Tatbestand das Lösungsverlangen rechtfertigt;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (auch: Sperrung) von personenbezogenen Daten des Bewerbers, die von uns erhoben und verarbeitet sind, sofern einer der in Art. 18 Abs. (1) DS-GVO bezeichneten Rechtfertigungstatbestände gegeben ist;
- Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen von Art. 20 Abs. (1) DS-GVO und in den dort vorgesehenen Formen und Vorgehensweisen.

Betroffene haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.